

# Anlage B1

## Betriebsprogramm

Das Betriebsprogramm ergibt sich aus den nachfolgenden linienspezifischen Vorgaben sowie den Anhängen:

- 1a – Musterfahrplan und Kapazitätsvorgaben Stufe 1
- 1b – Musterfahrplan und Kapazitätsvorgaben Stufe 2
- 2a – Mindestmengengerüst Stufe 1
- 2b – Mindestmengengerüst Stufe 2
- 3 – Anschlussgestaltung zum üÖPNV
- 4 – Mindesthaltezeiten an Stationen

### 1. Betriebsaufnahme

Die Betriebsaufnahme folgender Linien erfolgt grundsätzlich zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022:

Linie	Linienabschnitt
RE1	Magdeburg – Brandenburg Hbf – Potsdam – Berlin – Frankfurt (Oder) [– Cottbus]
RE2	Nauen – Berlin – Cottbus
RE7	Dessau Hbf – Berlin – Senftenberg
RE8	Wismar – Wittenberge – Berlin – Flughafen BER bzw. Elsterwerda/Finsterwalde
FEX	Berlin Hbf – Flughafen BER
RB10	Nauen – Berlin
RB14	Nauen – Berlin
RB20	Potsdam Griebnitzsee – Golm – Hennigsdorf – Oranienburg
RB21	Potsdam Hbf – Golm – Berlin Gesundbrunnen
RB22	Potsdam Griebnitzsee – Golm – Flughafen BER – Königs Wusterhausen
RB23	Golm – Potsdam Hbf – Berlin – Flughafen BER
RB24	Eberswalde – Berlin – Flughafen BER – Wünsdorf-Waldstadt
RB32	Oranienburg – Berlin – Flughafen BER – Ludwigfelde
RB33	Potsdam – Beelitz Stadt – Jüterbog
RB37	Beelitz Stadt – Potsdam Rehbrücke (– Berlin Wannsee)
RB51	Brandenburg Hbf – Rathenow

Die Linie RB17 nimmt ihren Betrieb zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 auf. Sie hat den folgenden Linienvorlauf:

Linie	Linienabschnitt
RB17	Wismar – Schwerin Hbf – Ludwigslust [– Wittenberge]

Die Linie RE20 nimmt ihren Betrieb zur zweiten Betriebsstufe auf, voraussichtlich zum Fahrplanwechsel im Dezember 2025. Sie hat folgenden Linienverlauf:

Linie	Linienabschnitt
RE20	Berlin Hbf (tief) – Flughafen BER – Cottbus

## 2. Betriebsstufen

Für folgende Linien bestehen zwei Betriebsstufen:

Linie	Stufe	Linienabschnitt	
FEX	1	Berlin Hbf (tief) – Berlin Ostkreuz – Flughafen BER	
	2	Berlin Hbf (tief) – Berlin Südkreuz – Flughafen BER	
RE2	Änderung des Mengengerüsts		
RE8	1	RE 8a RE 8b	Wismar – Wittenberge - Berlin Hbf – Flughafen BER Berlin Hbf (tief) – Baruth – Elsterwerda/ Finsterwalde
	2	Wismar – Wittenberge – Berlin Hbf (tief) – Baruth – Elsterwerda/ Finsterwalde	
RB10	1	Nauen – Berlin Südkreuz	
	2	Linie entfällt	
RB14	1	Nauen – Berlin Südkreuz	
	2	Nauen – Berlin Ostbahnhof	
RB23	1	Golm – Potsdam Hbf – Berlin Hbf – Flughafen BER <sup>R029</sup>	
	2	Golm – Potsdam Hbf – Berlin Ostbahnhof <sup>R029</sup>	
RB24	1	RB 24a RB 24b	Eberswalde – Berlin Ostkreuz – Flughafen BER Terminal 2 Flughafen BER – Wünsdorf-Waldstadt <sup>R017</sup>
	2	Eberswalde – Berlin – Flughafen BER – Wünsdorf-Waldstadt <sup>R017</sup>	
RB32	1	RB 32a RB 32b	Oranienburg – Berlin Ostkreuz – Flughafen BER Terminal 2 Flughafen BER – Ludwigsfelde <sup>R017</sup>
	2	Oranienburg – Berlin Ostkreuz – Flughafen BER – Ludwigsfelde <sup>R017</sup>	

Der Wechsel zwischen den Betriebsstufen findet mit Inbetriebnahme der sogenannten Dresdner Bahn in Berlin, voraussichtlich zum Fahrplanwechsel im Dezember 2025 statt.

Die unterschiedlichen Betriebsstufen sind in den linienspezifischen Vorgaben dargestellt. Die Musterfahrpläne (Anhang 1) und Mindestmengengerüste (Anhang 2) sind für die betroffenen Linien nach Betriebsstufe 1 (1a) und Betriebsstufe 2 (1b) jeweils differenziert dargestellt.

## 3. Allgemeine technologische Vorgaben

Ein Zugnummernwechsel muss bei Durchbindung zwischen zwei Linien an einer Station innerhalb von zwei Minuten durchgeführt werden können.

## Alle Linien

### Erläuterungen zum Musterfahrplan

Im Musterfahrplan sind die Zugläufe mit weitergehenden Informationen zu den Verkehrstagen, den Richtzeiten, den bedienten Stationen und den erforderlichen Mindestkapazitäten enthalten.

Die Zugleistungen im Umfang des Mindestmengengerüsts sind gemäß den Angaben im Musterfahrplan zu erbringen. Über die Forderungen des Mindestmengengerüsts hinaus können weitere Fahrten vorgesehen werden, z.B. um geforderte Kapazitäten bereitzustellen (vgl. Kapazitäten) oder Leerfahrten als vertragliche Leistung mit Fahrgästen anzubieten. Für solche Leistungen ist dem Angebot eine Bestätigung zur Durchführbarkeit durch den Infrastrukturbetreiber beizufügen.

Durchgehend aufgeführte Zugleistungen dürfen an Unterwegsstationen nicht gebrochen werden. Eine Abweichung hiervon ist nur unter Einhaltung aller folgenden Bedingungen zugelassen. Dabei ist ein bahnsteiggleiches Umsteigen anzustreben:

- Die Brechung der Zugfahrt erfolgt zwischen 21.00 Uhr und 5.00 Uhr.
- Die Brechung erfolgt im Verlauf der Berliner Stadtbahn (Berlin-Charlottenburg – Ostkreuz) oder des Nord-Süd-Fernbahntunnels (Berlin Hbf – Südkreuz).
- Die einsetzenden Züge beginnen in Richtung Westen spätestens am Bahnhof Berlin Ostbahnhof, Richtung Osten am Bahnhof Berlin Zoologischer Garten, Richtung Norden am Bahnhof Berlin Südkreuz und Richtung Süden am Bahnhof Berlin Hauptbahnhof (tief) (ggf. Berlin-Gesundbrunnen)
- Die Anschlüsse von den endenden Zügen werden sichergestellt.
- Pro Linie werden nicht mehr als zwei zur durchgehenden Bedienung vorgesehene Zugfahrten gebrochen.

Die Züge verkehren in der Regel im Takt unter Einhaltung der Abfahrt zur gleichen Minute. Taktabweichungen sind in den Musterfahrplänen im Anhang 1a und 1b erkennbar.

Die Taktzeiten sind nullsymmetrisch zu konstruieren. [Infrastrukturbedingte Abweichungen in der Symmetrie sind möglich, sollen jedoch auf das notwendige Maß beschränkt bleiben. Die im Musterfahrplan konkret angegebenen Abfahrts- und Ankunftszeiten sind unabhängig davon einzuhalten.](#)<sup>R116</sup>

Im Vertragszeitraum können hiervon abweichende Linienbezeichnungen und Linienzuordnungen vorgegeben werden.

Änderungen in der bestehenden Infrastruktur bis zur Betriebsaufnahme und im Vertragszeitraum sind in der Anlage BB2 aufgeführt.

### Anschlüsse

Die Anschlüsse zum SPNV sind linienspezifisch unter 4. hinterlegt.  
Die Verknüpfungspunkte zum üÖPNV sind im Anhang 3 dargestellt.

### Verkehrstage

Die Verkehrstage sind in der Kopfzeile angegeben. Die Abschnitte, für die die Verkehrsregelung gilt, sind im Zuglauf dementsprechend farblich hinterlegt. Bei einem Wechsel der Verkehrstage im Fahrtverlauf bezieht sich die farbliche Hinterlegung immer auf die Abfahrt des Zuges.

Züge, die nach Mitternacht beginnen, sind zu Beginn der Fahrplantabelle aufgeführt. Die Verkehrstage beziehen sich dann bereits auf den beginnenden Tag. Züge, die über den Tageswechsel verkehren sind am Ende der Tabelle angegeben. Bei Einschränkungen der Verkehrstage wird der Tageswechsel mit einem Schrägstrich dargestellt.

### Richtzeiten

In den Zugverläufen ist im Musterfahrplan mindestens eine Zeit angegeben, diese bedeutet:

8:09: Der Zug fährt um 8:09 Uhr ab oder kommt an.

~ 2:00: Der Zug verkehrt gegen 2:00 Uhr.

Die angegebenen Richtzeiten sind mindestens einzuhalten.

### Bedienung der Stationen

Insofern kein minutengenauer Fahrplan vorgegeben wird, ergibt sich die Bedienung der Stationen aus folgenden Symbolen:

- + Halt
- X Bedarfshalt
- | kein Halt

Es sind jeweils die Mindesthaltezeiten nach Anhang 4 zu berücksichtigen.

An Endbahnhöfen ist eine planmäßige Mindestwendezeit von sechs Minuten einzuhalten.<sup>R044</sup>

### Kapazitäten

Die Mindestkapazitäten sind im Musterfahrplan zu jeder Linie aufgeführt und werden getrennt nach Abschnitten und Verkehrstagen angegeben.

## RE1 Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) [– Cottbus]

### 1. Allgemeines Angebotskonzept

Die Linie RE1 verbindet Magdeburg mit Brandenburg an der Havel, Potsdam, Berlin, Fürstenwalde (Spree) und Frankfurt (Oder). Einzelne Züge verkehren weiter nach Eisenhüttenstadt und Cottbus. Die Linie verkehrt dabei im Raum Berlin über die sogenannte Berliner Stadtbahn.

Es erfolgt eine stündliche Bedienung der Relation Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) mit einer zusätzlichen Verbindung je Stunde zwischen Brandenburg (Havel) und Frankfurt (Oder) und einer weiteren stündlichen Verdichtung in der Hauptverkehrszeit zwischen Brandenburg (Havel) und Frankfurt (Oder).

### 2. Bedienungskonzept

Die Linie verkehrt in drei Taktgruppen.

1. Taktgruppe: 1h-Takt Magdeburg – Berlin Stadtbahn – Frankfurt (Oder)
2. Taktgruppe: 1h-Takt Brandenburg (Havel) – Berlin Stadtbahn – Frankfurt (Oder)
3. Taktgruppe: 1h-Takt Brandenburg (Havel) – Berlin Stadtbahn – Frankfurt (Oder)

Einzelfahrten der Linie RE1 werden in Richtung Eisenhüttenstadt und Cottbus durchgebunden.

Zwischen Brandenburg (Havel) und Frankfurt (Oder) verkehrt die Linie während der Hauptverkehrszeit in einem angenäherten 20-Minuten-Takt. In der Nebenverkehrszeit ergibt sich etwa ein 20/40-Minuten Taktversatz der beiden verbleibenden Taktgruppen.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RE1 im Anhang 1a. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

Es erfolgt keine Differenzierung nach zwei Betriebsstufen.

### 3. Besonderheiten

Während der Vertragslaufzeit ist die Inbetriebnahme eines Regionalbahnsteigs in Berlin-Köpenick zu erwarten. Dieser Halt ist ab Inbetriebnahme durch den RE1 zu bedienen. Bei der Konstruktion der Musterfahrlagen wurde der Halt Berlin-Köpenick bereits durch einen Betriebshalt berücksichtigt. Bis zur Inbetriebnahme der Station dient die zusätzliche Fahrzeit der Kompensation von Zuschlägen durch im Abschnitt zu erwartende Bauzustände.

Die Mindestwendezeit in Brandenburg (Hbf) beträgt 8 Minuten.

**4. Anschlüsse zum SPNV**

<b>Bahnhof</b>	<b>Linie</b>	<b>Relation</b>
Magdeburg Hbf	IC55 / IC56	In / aus Richtung Leipzig und Hannover
	RE13	In / aus Richtung Leipzig
	RE20	In / aus Richtung Stendal - Uelzen
	RE 11/21/31	In / aus Richtung Halberstadt
	RB41	In / aus Richtung Aschersleben
	RB42	In / aus Richtung Dessau Hbf
Brandenburg Hbf	RB51	In / aus Richtung Rathenow (Anschlüsse von/nach Berlin und Magdeburg)
Potsdam Park Sanssouci	RB20/22	Von Brandenburg Hbf nach Golm und zurück
Potsdam Hbf	S7	In / aus Richtung Berlin und zurück
	RB20/21/22	Von Berlin in Richtung Golm und zurück
	RB33	In / aus Richtung Jüterbog und zurück
Fürstenwalde (Spree)	RB35	In / aus Richtung Bad Saarow
Frankfurt (Oder)	RB11	In / aus Richtung Cottbus
	RB60	In / aus Richtung Eberswalde
	RB91	In / aus Richtung Rzepin

Innerhalb von Berlin ergeben sich zudem viele weitere Anschlüsse zum Fern- und Regionalverkehr sowie zum übrigen ÖPNV.

## RE2 Nauen – Berlin – Cottbus

### 1. Allgemeines Angebotskonzept

Die Linie RE2 stellt die Verbindung von Nauen nach Cottbus über Berlin, Königs Wusterhausen, Lübben und Lübbenau her. Innerhalb von Berlin wird die Berliner Stadtbahn befahren.

Die Linie verkehrt grundsätzlich im Stundentakt mit Taktverdichtung in der Hauptverkehrszeit (RE2V). Der RE2V wird in der zweiten Betriebsstufe durch die Linie RE20 ersetzt.

### 2. Bedienungskonzept

#### 2.1 Erste Betriebsstufe

Das Grundangebot der Linie ist der Stundentakt. Im Abschnitt Berlin Charlottenburg - Cottbus wird in der Hauptverkehrszeit ein zusätzlicher Stundentakt durch den RE2V angeboten.

Zwischen Berlin und Lübbenau bedient die Linie RE2 nur die aufkommensstarken Stationen, auf dem Abschnitt Nauen – Berlin werden hingegen alle Halte bedient. Zwischen Lübbenau und Cottbus bildet der RE2 das Grundangebot zur Bedienung aller Stationen (Kunersdorf und Kolkwitz nur zweistündlich); der RE2V verkehrt in diesem Abschnitt beschleunigt.

Die Bedienung erfolgt gemäß den Musterfahrplänen für die Linien RE2 und RE2V im Anhang 1a. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

Eine Durchbindung der in Lübbenau beginnenden und endenden Fahrten der Linie RE2V ist bei Erstellung des Betriebskonzeptes der ersten Betriebsstufe zu berücksichtigen.<sup>R048</sup>

#### 2.2 Zweite Betriebsstufe

Das Grundangebot der Linie ist der Stundentakt auf dem gesamten Linienweg. Die Verdichtfahrten des RE2V entfallen zugunsten einer neuen Linie RE20.

Zwischen Berlin und Lübbenau bedient die Linie RE2 nur die aufkommensstarken Stationen, auf dem Abschnitt Nauen – Berlin werden hingegen alle Halte bedient. Zwischen Lübbenau und Cottbus bildet der RE2 das Grundangebot zur Bedienung aller Stationen (Kunersdorf und Kolkwitz nur zweistündlich).

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RE2 im Anhang 1a<sup>R017</sup>. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

### 3. Besonderheiten

In Abhängigkeit der verfügbaren Infrastruktur können die markierten Züge des RE2V vorübergehend nur zwischen Berlin Charlottenburg und Lübbenau verkehren.

**4. Anschlüsse zum SPNV**

Bahnhof	Linie	Relation
Königs Wusterhausen	S46	Von Cottbus in Richtung Berlin und zurück
	RB22	Von Cottbus in Richtung Potsdam Hbf und zurück
Cottbus	RE10	In / aus Richtung Leipzig
	RE18	In / aus Richtung Dresden
	RB11	In / aus Richtung Frankfurt (Oder)
	RB43	In / aus Richtung Falkenberg (Elster)
	RB46	In / aus Richtung Forst
	RB49	In / aus Richtung Falkenberg (Elster)
	OE65	In / aus Richtung Görlitz

Innerhalb von Berlin ergeben sich zudem viele weitere Anschlüsse zum Fern- und Regionalverkehr sowie zum übrigen ÖPNV.

## RE20 Berlin Hbf (tief) – Flughafen BER – Cottbus

### 1. Allgemeines Angebotskonzept

Die Linie RE20 stellt ergänzend zum RE2 eine Verbindung von Berlin Hbf (tief) über Königs Wusterhausen, Lübben und Lübbenau nach Cottbus mit Anbindung des Flughafen BER her. In Berlin wird die Dresdner Bahn und der Nord-Süd-Tunnel befahren.

Die Linie verkehrt ausschließlich in der zweiten Betriebsstufe.

### 2. Bedienungskonzept

#### 2.1 Erste Betriebsstufe

Die Linie verkehrt in Stufe 1 nicht.

#### 2.2 Zweite Betriebsstufe

Das Grundangebot der Linie RE20 ist der Stundentakt. Die Linie verkehrt nicht in Tagesrandzeiten.

Der RE20 dient als Expressverbindung und bedient nur die aufkommensstärksten Halte.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RE20 im Anhang 1b. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

### 3. Besonderheiten

Keine.

### 4. Anschlüsse zum SPNV

Bahnhof	Linie	Relation
Königs Wusterhausen	S46	Von Cottbus in Richtung Berlin und zurück

Innerhalb von Berlin ergeben sich zudem viele weitere Anschlüsse zum Fern- und Regionalverkehr sowie zum übrigen ÖPNV.

## RE7 Dessau – Berlin – Senftenberg

### 1. Angebotskonzept

Die Linie RE7 verläuft von Dessau-Roßlau über Bad Belzig, Berlin, Königs Wusterhausen, Lübben und Lübbenau nach Senftenberg. Innerhalb von Berlin wird die Stadtbahnstrecke befahren.

### 2. Bedienungskonzept

Das Grundangebot der Linie ist ein Stundentakt auf dem gesamten Linienweg. Zwischen Bad Belzig und Berlin Wannsee wird von Montag bis Freitag ein zusätzlicher Stundentakt durch den RE7V angeboten. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen besteht zwischen Dessau Hbf und Bad Belzig ein Zweistundentakt.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linien RE7 und RE7V im Anhang 1a. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

Es erfolgt keine Differenzierung nach zwei Betriebsstufen.

### 3. Besonderheiten

Keine.

### 4. Anschlüsse zum SPNV

Bahnhof	Linie	Relation
Dessau Hbf	RB50	In / aus Richtung Aschersleben
	RE13	In / aus Richtung Leipzig
	S2 ST	In / aus Richtung Leipzig
	S8 ST	In / aus Richtung Halle (Saale)
	RB51	In / aus Richtung Lutherstadt Wittenberg
	DWE	In / aus Richtung Wörlitz
Roßlau	RE13/ RB42	Von Richtung Bad Belzig in Richtung Magdeburg und zurück
Königs Wusterhausen	RB36	Von Berlin in Richtung Beeskow und zurück
	S46	In / aus Richtung Berlin
Calau (NI)	RE10/RB43	Von Lübbenau in Richtung Falkenberg und zurück
Senftenberg	RE18/RB49	Von Lübbenau in Richtung Ruhland und zurück

Innerhalb von Berlin ergeben sich zudem viele weitere Anschlüsse zum Fern- und Regionalverkehr sowie zum übrigen ÖPNV.

# **RE8 Wittenberge – Wismar – Berlin – Flughafen BER bzw. Elsterwerda/ Finsterwalde**

## **1. Allgemeines Angebotskonzept**

Die Linie RE8 verbindet Wismar mit Schwerin, Ludwigslust, Wittenberge, Nauen, Berlin, Zossen, Baruth und Elsterwerda bzw. Finsterwalde. In Berlin verkehren die Züge durch den Nord-Süd-Tunnel. Es sind zwei Betriebsstufen vorgesehen. In der ersten Betriebsstufe stellt der RE8 auch eine Anbindung von Norden an den Flughafen BER (via Berliner Stadtbahn) her.

## **2. Bedienungskonzept**

### **2.1 Erste Betriebsstufe**

Die Linie wird gebrochen und verkehrt im nördlichen Abschnitt als RE8a von Wismar über Wittenberge, Nauen und die Berliner Stadtbahn zum Flughafen BER. Im südlichen Abschnitt verkehrt der RE8b von Berlin Hbf (tief) via Nord-Süd Tunnel, Zossen und Baruth nach Elsterwerda bzw. Finsterwalde.

#### **RE8a**

Die Linie RE8a verkehrt zwischen Flughafen BER und Wittenberge im Stundentakt. Im Zweistundentakt verkehrt die Linie über Wittenberge hinaus nach Wismar.

Zwischen Wismar und Nauen bedient die Linie grundsätzlich alle Unterwegshalte, wobei Schwerin-Görries und Moidentin nur von einzelnen Fahrten bedient werden. Im Abschnitt Nauen – Berlin Zoologischer Garten stellt der RE8 das Expressangebot dar und bedient ausschließlich die Unterwegshalte in Falkensee und Berlin-Spandau. Zwischen Berlin Zoologischer Garten und Flughafen BER werden alle Halte bedient.

Im Abschnitt zwischen Wismar und Ludwigslust ergänzen sich RE8a und RB17 zu einem angenäherten Stundentakt. Im Abschnitt zwischen Berlin Zoologischer Garten und Flughafen BER ergänzen sich die Linien RE8a und RB23 zu einem 30-Minuten-Takt.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RE8a im Anhang 1a. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

#### **RE8b**

Die Linie RE8b verkehrt zwischen Berlin Hbf (tief) und Baruth im Stundentakt. Im Zweistundentakt wird die Linie über Baruth hinaus nach Elsterwerda und während der HVZ wechselnd ebenfalls im Zweistundentakt auch nach Finsterwalde verlängert.

Die Linie RE8b bedient grundsätzlich alle Unterwegshalte; lediglich die Fahrten in Richtung Finsterwalde verkehren südlich von Wünsdorf-Waldstadt beschleunigt.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linien RE8b im Anhang 1a. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

## 2.2 Zweite Betriebsstufe

Die Linie RE8 verkehrt durchgängig auf dem Linienweg von Wismar über Schwerin, Ludwigslust, Wittenberge, Nauen, Berlin, Zossen, Baruth nach Elsterwerda bzw. Finsterwalde. In Berlin verkehren die Züge durch den Nord-Süd Tunnel und über die Dresdner Bahn.

Die Linie RE8 verkehrt zwischen Baruth und Wittenberge im Stundentakt. Im Nordabschnitt verkehrt die Linie im Zweistundentakt über Wittenberge hinaus nach Wismar. Im Südabschnitt wird die Linie über Baruth hinaus im Zweistundentakt nach Elsterwerda und während der HVZ wechselnd ebenfalls im Zweistundentakt nach Finsterwalde verlängert. Zwischen Nauen und Wünsdorf-Waldstadt wird die Linie in der HVZ durch den RE8-V zu einem angenäherten 30-Minuten-Takt verdichtet.

Zwischen Wismar und Nauen bedient die Linie grundsätzlich alle Unterwegshalte, wobei Schwerin-Görries und Moidentin nur von einzelnen Fahrten bedient werden. Im Abschnitt Nauen – Berlin Spandau stellt der RE8 das Expressangebot dar und bedient ausschließlich den Unterwegshalt in Falkensee und Berlin-Spandau, während die Verdichterleistung auch in diesem Abschnitt alle Halte bedient. Zwischen Berlin-Spandau und Wünsdorf-Waldstadt bedienen alle Fahrten alle Halte. Südlich von Wünsdorf-Waldstadt bilden die Fahrten in Richtung Elsterwerda das Grundangebot ab und bedienen ebenfalls alle Stationen. Die Fahrten in Richtung Finsterwalde verkehren in diesem Abschnitt beschleunigt.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RE8 im Anhang 1b. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

## 3. Besonderheiten

Zwischen Dahlewitz und Rangsdorf wird die Einrichtung eines zusätzlichen Haltepunktes geprüft. Der Halt „Dahlewitz Rolls-Royce“ wurde bei der Konstruktion der Musterfahrpläne in der zweiten Betriebsstufe durch einen Betriebshalt berücksichtigt.

Ein Halt des RE8a in Berlin-Charlottenburg ist grundsätzlich wünschenswert, wurde im Musterfahrplan aufgrund eingeschränkter Trassenverfügbarkeit jedoch zunächst nicht hinterlegt.

## 4. Anschlüsse zum SPNV

Bahnhof	Linie	Relation
Wismar	RB11 MV	In / aus Richtung Bad Doberan
Bad Kleinen	RE1 MV	Von Wismar nach Rostock und zurück
	RE4 MV	Von Wismar nach Lübeck und zurück
Schwerin Hbf	RB13 MV	In / aus Richtung Parchim
	RE1 MV	Von Wittenberge nach Hamburg und zurück
Wittenberge	RE6	In / aus Richtung Pritzwalk
	S1 ST	In / aus Richtung Stendal
Neustadt (Dosse)	RB73	Von Berlin in Richtung Kyritz und zurück
Nauen	RB10	Von Wismar in Richtung Brieselang und zurück (Stufe 1)
Falkensee	RE6	In / aus Richtung Hennigsdorf (Stufe 2)
Blankenfelde	S2	In / aus Richtung Berlin Südkreuz

Wünsdorf-Waldstadt	RB32	Von Luckau-Uckro in Richtung Flughafen BER und zurück (Stufe 2)
Elsterwerda	RB31	In / aus Richtung Dresden

Innerhalb von Berlin ergeben sich zudem viele weitere Anschlüsse zum Fern- und Regionalverkehr sowie zum übrigen ÖPNV.

# FEX Berlin Hbf (tief) – Flughafen BER

## 1. Allgemeines Angebotskonzept

Der Flughafenexpress (FEX) stellt die Anbindung der Berliner Innenstadt an den Flughafen BER her. Aufgrund der erst im Laufe der Vertragszeit zur Verfügung stehenden Dresdner Bahn sind zwei Betriebsstufen vorgesehen.

## 2. Bedienungskonzept

### 2.1 Erste Betriebsstufe

Die Linie verkehrt im 30-Minuten-Takt zwischen Berlin Hbf (tief) und Flughafen BER mit Unterwegshalten in Berlin Gesundbrunnen und Berlin Ostkreuz.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie FEX im Anhang 1a. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

### 2.2 Zweite Betriebsstufe

Die Linie verkehrt im 15-Minuten-Takt von Berlin Hbf (tief) mit Zwischenhalten in Berlin Potsdamer Platz und Berlin Südkreuz über die Dresdner Bahn zum Flughafen BER.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie FEX im Anhang 1b. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

## 3. Besonderheiten

In der ersten Betriebsstufe wird die Linie im Bahnhof Flughafen BER mit den Linien RB24b von und nach Wünsdorf-Waldstadt und RB32b von und nach Ludwigsfelde durchgebunden. Im Flughafen BER erfolgt ein Zugnummernwechsel.

## 4. Anschlüsse zum SPNV

Im Linienvverlauf ergeben sich viele Anschlüsse zum Fern- und Regionalverkehr sowie zum übrigen ÖPNV.

## RB10 Nauen – Berlin Südkreuz

### 1. Allgemeines Angebotskonzept

Die Linie RB10 erschließt alle Stationen zwischen Nauen und Berlin Südkreuz.

Die Linie ist nur in der ersten Betriebsstufe vorgesehen.

### 2. Bedienungskonzept

#### 2.1 Erste Betriebsstufe

Die Linie RB10 verkehrt von Nauen über Berlin-Spandau und Berlin Hbf (tief) nach Berlin Südkreuz. In Berlin wird der Nord-Süd-Tunnel befahren.

Die Linie stellt ein stündliches Angebot mit Bedienung aller Unterwegshalte dar.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RB10 im Anhang 1a. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

#### 2.2 Zweite Betriebsstufe

Die Linie verkehrt nicht in der zweiten Betriebsstufe.

### 3. Besonderheiten

Die Linie entfällt in der zweiten Betriebsstufe. Das Fahrtenangebot wird weitgehend von der Linie RE8 übernommen.

### 4. Anschlüsse zum SPNV

Bahnhof	Linie	Relation
Nauen	RE8	In / aus Richtung Wittenberge (Stufe 1)
Falkensee	RE6	Von Nauen in Richtung Hennigsdorf und zurück

Innerhalb von Berlin ergeben sich zudem viele weitere Anschlüsse zum Fern- und Regionalverkehr sowie zum übrigen ÖPNV.

## RB14 Nauen – Berlin Südkreuz/ Berlin Ostbahnhof

### 1. Allgemeines Angebotskonzept

Die Linie RB14 erschließt alle Stationen zwischen Nauen und Berlin Südkreuz bzw. Berlin Ostbahnhof.

Es sind zwei Betriebsstufen vorgesehen.

### 2. Bedienungskonzept

#### 2.1 Erste Betriebsstufe

Die Linie RB14 verkehrt von Nauen über Berlin-Spandau und Berlin Hbf (tief) nach Berlin Südkreuz. In Berlin wird der Nord-Süd-Tunnel befahren.

Die Linie stellt ein stündliches Angebot mit Bedienung aller Unterwegshalte dar.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RB14 im Anhang 1a. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

#### 2.2 Zweite Betriebsstufe

Die Linie verkehrt von Nauen über Berlin-Spandau und Berlin Hbf nach Berlin Ostbahnhof. In Berlin verkehren die Züge über die Stadtbahn.

Die Linie stellt ein stündliches Angebot mit Bedienung aller Unterwegshalte dar.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RB14 im Anhang 1b. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

### 3. Besonderheiten

In der ersten Betriebsstufe kann die Linie an beiden Endbahnhöfen auf die RB10 wenden.

### 4. Anschlüsse zum SPNV

Bahnhof	Linie	Relation
Falkensee	RE6	Von Berlin in Richtung Hennigsdorf und zurück

Innerhalb von Berlin ergeben sich zudem viele weitere Anschlüsse zum Fern- und Regionalverkehr sowie zum übrigen ÖPNV.

## RB17 Wismar – Schwerin – Ludwigslust [– Wittenberge]

### 1. Allgemeines Angebotskonzept

Die Linie RB17 verbindet Wismar mit Bad Kleinen, Schwerin und Ludwigslust. Einzelne Fahrten sind bis nach Wittenberge verlängert.

Einzelne Fahrten verkehren zwischen Bad Kleinen und Schwerin Hbf (- Ludwigslust) als Verdichterfahrten zur RB17. Zur besseren Unterscheidung werden diese gesondert unter der Liniennummer RB18 geführt. Die Fahrten sind jedoch der Linie RB17 zuzuordnen.<sup>R015</sup>

### 2. Bedienungskonzept

Die Linie RB17 verkehrt von Wismar über Schwerin Hbf nach Ludwigslust. Einzelzüge werden nach Wittenberge verlängert. Die Linie verkehrt grundsätzlich im Zweistundentakt mit Bedienung aller Unterwegshalte.

Zwischen Bad Kleinen und Schwerin wird das Angebot verdichtet.

Im Abschnitt zwischen Wismar und Ludwigslust ergänzen sich RE8a bzw. RE8 und RB17 zu einem angenäherten Stundentakt.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RB17 im Anhang 1a. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

Es erfolgt keine Differenzierung nach zwei Betriebsstufen.

### 3. Besonderheiten

Die Linie nimmt ihren Betrieb erst zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 auf.

Die nach Wittenberge verlängerten Fahrten sind ggf. auf den RE8 bzw. RE8a durchzubinden.

### 4. Anschlüsse zum SPNV

Bahnhof	Linie	Relation
Wismar	RB11 MV	In / aus Richtung Bad Doberan
Bad Kleinen	RE4 MV	Von Wismar nach Güstrow und zurück
	RE4 MV	Von Wismar nach Lübeck und zurück
	RE4 MV	Von Schwerin nach Lübeck und zurück
Schwerin Hbf	RB13 MV	In / aus Richtung Parchim
Ludwigslust	RB14 MV	In / aus Richtung Parchim und zurück
	FV	In / aus Richtung Berlin

## RB20 Potsdam Griebnitzsee – Golm – Hennigsdorf – Oranienburg

### 1. Allgemeines Angebotskonzept

Die Linie RB20 verbindet Potsdam mit Hennigsdorf und Oranienburg.

### 2. Bedienungskonzept

Die Linie verkehrt werktags außer samstags im Stundentakt.

Die Züge halten zwischen Potsdam-Griebnitzsee und Golm, sowie zwischen Hennigsdorf und Oranienburg an allen Unterwegsbahnhöfen.

Im Abschnitt Golm - Potsdam Griebnitzsee werden die Züge der Linie RB20 gemeinsam mit der Linie RB22 geführt. Die Zugteile werden im Bahnhof Golm vereinigt bzw. getrennt.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RB20 im Anhang 1a. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

Es erfolgt keine Differenzierung nach zwei Betriebsstufen.

### 3. Besonderheiten

Die Linie RB20 nutzt in Birkenwerder (b Berlin) den Bahnsteig gemeinsam mit den Zügen der gleichstrombetriebenen S-Bahn.

### 4. Anschlüsse zum SPNV

Bahnhof	Linie	Relation
Potsdam Hbf	RE1	In / aus Richtung Berlin
	S7	In / aus Richtung Berlin
Potsdam Park Sanssouci	RE1	Von Golm nach Brandenburg (Havel) und zurück
Golm	RB22	Von Hennigsdorf in Richtung K. Wusterhausen und zurück
Hennigsdorf	S25	In / aus Richtung Berlin
Oranienburg	RE5	In / aus Richtung Neustrelitz

## RB21 Potsdam Hbf – Golm – Berlin Gesundbrunnen

### 1. Allgemeines Angebotskonzept

Die Linie RB21 verbindet Potsdam über Golm und Berlin-Spandau mit Berlin-Gesundbrunnen im Stundentakt.

### 2. Bedienungskonzept

Die Linie verkehrt ab Potsdam Hbf über Golm, Dallgow-Döberitz und Berlin-Spandau nach Berlin Gesundbrunnen. Das Grundangebot der Linie ist ein Stundentakt an allen Verkehrstagen.

Die Linie bedient alle Unterwegshalte.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RB21 im Anhang 1a. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

Es erfolgt keine Differenzierung nach zwei Betriebsstufen.

### 3. Besonderheiten

Zwischen Priort und Dallgow-Döberitz wird die Einrichtung eines Haltepunktes Elstal West angestrebt. Dieser neu einzurichtende Halt ist ab dessen Inbetriebnahme zu bedienen und wurde bei der Konstruktion der Musterfahrpläne entsprechend berücksichtigt.

### 4. Anschlüsse zum SPNV

Bahnhof	Linie	Relation
Potsdam Hbf	RE1	In / aus Richtung Berlin
	S7	In / aus Richtung Berlin
Potsdam Park Sanssouci	RE1	Von Golm in Richtung Brandenburg (Havel) und zurück
Dallgow-Döberitz	RE4	Von Potsdam nach Rathenow und zurück

In von Berlin ergeben sich zudem viele weitere Anschlüsse zum Fern- und Regionalverkehr sowie zum übrigen ÖPNV.

## RB22 Potsdam Griebnitzsee – Golm – Königs Wusterhausen

### 1. Allgemeines Angebotskonzept

Die Linie RB22 stellt die Verbindung von Potsdam über Golm und den Flughafen BER nach Königs Wusterhausen her.

### 2. Bedienungskonzept

Die Linie verkehrt stündlich an allen Verkehrstagen im Abschnitt Potsdam Hbf – Königs-Wusterhausen. Zwischen Potsdam-Griebnitzsee und Potsdam Hbf verkehrt die Linie nur werktags außer samstags.

Im Abschnitt Golm - Potsdam Griebnitzsee werden die Züge der Linie RB22 werktags außer samstags gemeinsam mit der Linie RB20 geführt. Die Zugteile werden im Bahnhof Golm vereinigt bzw. getrennt.

Die Linie bedient alle Unterwegshalte.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RB22 im Anhang 1a. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

Es erfolgt keine Differenzierung nach zwei Betriebsstufen.

### 3. Besonderheiten

Bei der Konstruktion der Musterfahrpläne wurde ein Wendegleis im Bahnhof Königs Wusterhausen unterstellt, dessen Inbetriebnahme bis Dezember 2022 vorgesehen ist.

Zwischen Golm und Saarmund wird die Einrichtung eines Haltepunktes Potsdam Pirschheide (oben) angestrebt. Dieser neu einzurichtende Halt ist ab dessen Inbetriebnahme zu bedienen und wurde bei der Konstruktion der Musterfahrpläne entsprechend berücksichtigt.

### 4. Anschlüsse zum SPNV

Bahnhof	Linie	Relation
Potsdam Hbf	RE1	In / aus Richtung Berlin
	S7	In / aus Richtung Berlin
Potsdam Park Sanssouci	RE1	Von Flughafen BER in Richtung Brandenburg (Havel) und zurück
Golm	RB20	Von Flughafen BER in Richtung Hennigsdorf und zurück
	S9	In / aus Richtung Berlin
Königs Wusterhausen	RE2	In / aus Richtung Cottbus
Potsdam Hbf	RE1	In / aus Richtung Berlin
	S7	In / aus Richtung Berlin

## **RB23 Golm – Berlin – Flughafen BER**

### **1. Allgemeines Angebotskonzept**

Die Linie RB23 stellt in nachfragestarken Verkehrszeiten eine zusätzliche Verbindung zwischen Golm, Potsdam Griebnitzsee und Berlin her.

Es sind zwei Betriebsstufen vorgesehen. In der ersten Betriebsstufe stellt die RB23 auch eine Anbindung von der Berliner Stadtbahn an den Flughafen BER her.

### **2. Bedienungskonzept**

#### **2.1 Erste Betriebsstufe**

Die Linie verkehrt täglich zwischen Berlin-Charlottenburg und dem Flughafen BER. Im Abschnitt zwischen Golm und Berlin-Charlottenburg verkehrt die Linie nur werktags außer samstags, jedoch nicht in Tagesrandzeiten. Die Linie verkehrt grundsätzlich im Stundentakt und bedient alle Unterwegshalte.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RB23 im Anhang 1a. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

#### **2 Zweite Betriebsstufe**

Die Linie verkehrt werktags außer samstags im Stundentakt auf dem Abschnitt Golm – Potsdam-Griebnitzsee und wird in der Hauptverkehrszeit bis nach Berlin Ostbahnhof verlängert.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RB23 im Anhang 1b. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

### **3. Besonderheiten**

Keine Besonderheiten.

### **4. Anschlüsse zum SPNV**

Innerhalb von Berlin und in Potsdam Hbf ergeben sich viele Anschlüsse zum Fern- und Regionalverkehr sowie zum übrigen ÖPNV.

## **RB24 Eberswalde – Berlin – Flughafen BER – Wünsdorf-Waldstadt**

### **1. Allgemeines Angebotskonzept**

Die Linie RB24 verbindet Eberswalde mit Berlin, dem Flughafen BER und Wünsdorf-Waldstadt.

Es sind zwei Betriebsstufen vorgesehen. In der ersten Betriebsstufe wird die Linie am Flughafen BER geteilt.

### **2. Bedienungskonzept**

#### **2.1 Erste Betriebsstufe**

In der ersten Betriebsstufe wird die Linie geteilt in die RB24a von Eberswalde über Berlin Ostkreuz zum Flughafen BER Terminal 2 (vormals Berlin-Schönefeld Flughafen) und die Linie RB24b vom Flughafen BER nach Wünsdorf-Waldstadt.

##### **RB24a**

Die Linie RB24a verkehrt von Eberswalde über Bernau und Berlin Ostkreuz (oben) zum Flughafen BER Terminal 2.

Die Linie verkehrt auf dem gesamten Linienweg im Stundentakt und bedient alle Unterwegshalte.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RB24a im Anhang 1a. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

##### **RB24b**

Die Linie RB24b verkehrt vom Flughafen BER über Blankenfelde nach Wünsdorf-Waldstadt.

Die Linie verkehrt auf dem gesamten Linienweg im Stundentakt und bedient alle Unterwegshalte.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RB24b im Anhang 1a. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

#### **2.2 Zweite Betriebsstufe**

Die Linie verkehrt durchgehend von Eberswalde über Bernau, Berlin Ostkreuz (oben) und Flughafen BER nach Wünsdorf-Waldstadt.

Die Linie verkehrt auf dem gesamten Linienweg im Stundentakt und bedient alle Unterwegshalte.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RB24 im Anhang 1b. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

### 3. Besonderheiten

In der ersten Betriebsstufe kann die Linie RB24a in Flughafen BER Terminal 2 auf die RB32a wenden und umgekehrt.

In der ersten Betriebsstufe wird die Linie RB24b auf den FEX durchgebunden. Es erfolgt ein Zugnummernwechsel.

Zwischen Dahlewitz und Rangsdorf wird die Einrichtung eines Haltepunktes geprüft. Der Halt „Dahlewitz Rolls-Royce“ wurde bei der Konstruktion der Musterfahrpläne in der zweiten Betriebsstufe durch einen Betriebshalt berücksichtigt.

### 4. Anschlüsse zum SPNV

Bahnhof	Linie	Relation
Eberswalde Hbf	RE3	In / aus Richtung Angermünde
	RB63	In / aus Richtung Joachimsthal
Bernau (b Berlin)	S2	Von Eberswalde in Richtung Berlin und zurück
Wünsdorf-Waldstadt	RE8	In / aus Richtung Luckau-Uckro (Stufe 2)

Innerhalb von Berlin ergeben sich zudem weitere Anschlüsse zum Regionalverkehr, zur S-Bahn sowie zum übrigen ÖPNV.

# RB32 Oranienburg – Berlin – Flughafen BER – Ludwigsfelde

## 1. Allgemeines Angebotskonzept

Die Linie RB32 verbindet Oranienburg mit Berlin, dem Flughafen BER und Ludwigsfelde.

Es sind zwei Betriebsstufen vorgesehen. In der ersten Betriebsstufe wird die Linie am Flughafen BER geteilt.

## 2. Bedienungskonzept

### 2.1 Erste Betriebsstufe

In der ersten Betriebsstufe wird die Linie geteilt in die RB32a von Oranienburg über Berlin Ostkreuz zum Flughafen BER Terminal 2 (vormals Berlin-Schönefeld Flughafen) und die Linie RB32b vom Flughafen BER nach Ludwigsfelde.

#### RB32a

Die Linie RB32a verläuft von Oranienburg über Berlin Ostkreuz nach Flughafen BER Terminal 2 (vormals Berlin-Schönefeld Flughafen).

Die Linie verkehrt auf dem gesamten Linienweg im Stundentakt und bedient alle Unterwegshalte.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RB32a im Anhang 1a. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

#### RB32b

Die Linie RB32b verkehrt vom Flughafen BER nach Ludwigsfelde.

Die Linie verkehrt auf dem gesamten Linienweg im Stundentakt und bedient den Unterwegshalt Birkengrund.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RB32b im Anhang 1b. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

### 2.2 Zweite Betriebsstufe

Die Linie verkehrt durchgehend von Oranienburg über Berlin Karower Kreuz, Berlin Ostkreuz (oben) und Flughafen BER nach Ludwigsfelde.

Die Linie verkehrt auf dem gesamten Linienweg im Stundentakt und bedient alle Unterwegshalte.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RB32 im Anhang 1b. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

### 3. Besonderheiten

In der ersten Betriebsstufe kann die Linie RB32a in Flughafen BER Terminal 2 auf die RB24a wenden und umgekehrt.

In der ersten Betriebsstufe wird die Linie RB32b auf den FEX durchgebunden. Es erfolgt ein Zugnummernwechsel.

Am Karower Kreuz in Berlin wird die Einrichtung eines Turmbahnhofs angestrebt. Der Halt Berlin Karower Kreuz wurde bei der Konstruktion der Musterfahrpläne in der zweiten Betriebsstufe durch einen Betriebshalt berücksichtigt.

### 4. Anschlüsse zum SPNV

Bahnhof	Linie	Relation
Oranienburg	RE5	In / aus Richtung Neustrelitz
Ludwigsfelde	RE4	In / aus Richtung Jüterbog

Innerhalb von Berlin ergeben sich zudem weitere Anschlüsse zum Regionalverkehr, zur S-Bahn sowie zum übrigen ÖPNV.

## RB33 Potsdam – Beelitz – Jüterbog

### 1. Allgemeines Angebotskonzept

Die Linie RB33 verbindet Potsdam mit Beelitz Stadt und Jüterbog.

### 2. Bedienungskonzept

Die Linie RB33 verkehrt täglich zwischen Potsdam, Beelitz Stadt, Treuenbrietzen und Jüterbog. Sie bedient alle Unterwegshalte, dabei sind Elsholz, Buchholz (Zauche) und Altes Lager Bedarfshalte.

Die Linie verkehrt grundsätzlich im Zweistundentakt. An Werktagen außer Samstag wird die Linie abschnittsweise auf einen Stundentakt verdichtet.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RB33 im Anhang 1a. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

Es erfolgt keine Differenzierung nach zwei Betriebsstufen.

### 3. Besonderheiten

Bei der Konstruktion der Musterfahrlagen wurde die Wiederherstellung der Eisenbahnüberführung zwischen Beelitz Stadt und Ferch-Lienewitz unterstellt, deren Inbetriebnahme bis Dezember 2022 vorgesehen ist.

### 4. Anschlüsse zum SPNV

Bahnhof	Linie	Relation
Potsdam Hbf	RE1	Von Beelitz Stadt in Richtung Berlin und zurück
	S7	Von Beelitz Stadt in Richtung Berlin und zurück
Potsdam Charlottenhof	RB23	Von Beelitz Stadt in Richtung Golm und zurück
Potsdam Pirschheide	RB22	Von Beelitz Stadt in Richtung Flughafen BER und zurück
Jüterbog	RE4	In / aus Richtung Berlin
	RE4	In / aus Richtung Lutherstadt Wittenberg
	RE4	In / aus Richtung Falkenberg (Elster)

## RB37 Beelitz – Potsdam Rehbrücke (– Berlin Wannsee)

### 1. Allgemeines Angebotskonzept

Die Linie RB37 verbindet Beelitz mit Potsdam-Rehbrücke. Es besteht die Option, die Linie bis nach Berlin Wannsee zu verlängern.

### 2. Bedienungskonzept

Die Linie führt von Beelitz Stadt über Michendorf nach Potsdam Rehbrücke mit der Option einer Verlängerung nach Berlin Wannsee.

Der Grundtakt der Linie ist der tägliche Zweistundentakt. Werktags außer samstags wird die Linie zum Stundentakt verdichtet. Die Linie bedient alle Unterwegshalte.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RB37 bzw. RB37 Option im Anhang 1a. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

Es erfolgt keine Differenzierung nach zwei Betriebsstufen.

### 3. Besonderheiten

Im Falle der Beauftragung der Option und einer betriebsfähigen Infrastruktur zwischen Berlin Wannsee und Rathaus Steglitz könnte die Linie RB37 innerhalb der Vertragslaufzeit auch bis Berlin Steglitz verlängert werden.

### 4. Anschlüsse zum SPNV

Bahnhof	Linie	Relation
Potsdam-Rehbrücke	RE7	In / aus Richtung Berlin

## RB51 Brandenburg Hbf – Rathenow

### 1. Linienkonzept

Die Linie RB51 verbindet Brandenburg Hbf mit Rathenow über Premnitz.

### 2. Bedienungskonzept

Das Grundangebot der Linie ist ein täglicher Stundentakt. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen wird vormittags ein Zweistundentakt angeboten. Die Linie bedient alle Unterwegshalte. In Döberitz kann ein Bedarfshalt eingerichtet werden.

Die Bedienung erfolgt gemäß dem Musterfahrplan für die Linie RB51 im Anhang 1a. Dieser definiert die Bedienzeiten, konkreten Verkehrstage, Verkehrshalte und Kapazitätsvorgaben je Fahrt und Abschnitt.

Es erfolgt keine Differenzierung nach zwei Betriebsstufen.

### 3. Besonderheiten

Sofern ein elektrisches Fahrzeug mit einem Energiespeicher eingesetzt wird, kann die Wendezeit in Brandenburg Hbf auf Gleis 1 (Hauptstrecke) zum Aufladen des Energiespeichers genutzt werden. Für den Fall des Einsatzes eines Fahrzeugs mit Energiespeicher kann in Brandenburg Hbf das mit Oberleitung ausgestatte Gleis 1 während der Wendezeit belegt werden.

### 4. Anschlüsse zum SPNV

Bahnhof	Linie	Relation
Brandenburg Hbf	RE1	In / aus Richtung Berlin
	RE1	In / aus Richtung Magdeburg
Rathenow	RE4	In / aus Richtung Berlin
	RB34	In / aus Richtung Stendal